



Der NGE-Gemeindeprofilerhebung vorausgehende Fragen

Die folgenden Fragen sollen bei der Entscheidung helfen, ob eine Gemeinde ein Gemeindeprofil erheben soll und der NGE-Kreislauf ein hilfreicher Prozess in der weiteren Gemeindeentwicklung ist.

Ein „Ja“ auf einzelne der folgenden Fragen disqualifiziert die Gemeinde nicht generell für eine Profilerhebung. Die Problembereiche sollten aber mit einem NGE-Berater diskutiert und bei der Interpretation der Ergebnisse des Profils berücksichtigt werden.

Es gib zu wenige Gemeindeglieder, die an der Profilerhebung teilnehmen können?

- Sind weniger als 30 Personen vorhanden, die die Kriterien zum Ausfüllen des Fragebogens erfüllen?
- Es gibt keine gemeindlichen Kleingruppen? (Zumindest die Mehrzahl der zu befragenden Gemeindeglieder sollte in einer Kleingruppe eingebunden sein.)

Ist der Zeitpunkt für das Erstellen des Gemeindeprofils richtig?

- Ist die Gemeinde gerade dabei, eine richtungsändernde Vision einzuführen?
- Werden neue Programme gestartet?
- Gibt es gegenwärtig ein Bauprojekt, dass alle Zeit der Mitarbeiter bindet?
- Gibt es Uneinigkeit oder einen starken Konflikt?

Sind starke Veränderungen in der Leitschaft abzusehen?

- Wird der Pastor innerhalb der nächsten 6-12 Monate die Gemeinde verlassen?
- Stehen Neuwahlen der Leitung an, bei denen abzusehen ist, dass es einen starken Wechsel in der Leitung geben wird?

Müssen strukturelle Besonderheiten beachtet werden?

- Hat die Gemeinde Untergruppen, die sich mehr oder weniger als eigenständige Gemeinden verstehen?

Weitere Informationen zum Gemeindeprofil erhalten Sie bei:

Institut für natürliche Gemeindeentwicklung Deutschland
Oliver Schippers
Bärner Str. 12, 35394 Gießen
Tel.: 0641-494100-13 FAX: 0641-494100-14
E-Mail: institut@nge-deutschland.de
Internet: www.nge-deutschland.de